Datum: _____

Methodik: Textquellen – Analyse, Einordnung, Wertung

1. ANALYSE

Wer? Autor/Autorin	**INTERESSE**	**Was? Wann? Wie? Text**	**ABSICHT**	**Wozu? Adressat(en)**
Einordnung des Autors anh. - Schlüsselwörtern - Teilthemen - ausdrückl. Positionsbekenntnisse	*Äußere Beschreibung des Textes*	*Erfassung des Inhalts*	*Analyse des Inhalts*	*Bestimmung des Adressaten und der Wirkungsabsicht*
- Person - Amt - Soziokultureller Hintergrund - Standort, polit./ideol./rel. - Perspektive (Merkwort: PASST)	- Textgattung - Zeit - Erscheinungsort, ggf. Erhaltung/Echtheit/Übersetzung (Merkwort: TEZ)	- *Zusammenfassen in Thesen* - *Kenntlichmachen von Schlüsselwörter und Ergänzungsinformationen* - *Festhalten d. ausdrücklichen Absicht des Autors*	- Aufbau / Gliederung - Tätigkeit des Autors in den Absätzen - Leitgedanken (Merkwort: LAT)	Möglichkeiten: - Privatperson - Öffentlichkeit im In- oder Ausland - Machthaber im In- oder Ausland - Nachwelt

2. WERTEN UND URTEILEN

Beurteilung:	**Beurteilung:**	**Beurteilung:**
- Blickwinkel - gesellsch. u. pol. Position - Parteilichkeit - weltanschauliche od. normative Gebundenheit	- Sachrichtigkeit in Einzelaussagen und im Ganzen - Vollständigkeit - Logik (Widerspruchsfreiheit) - Angemessenheit der Aussage gegenüber der Entstehungssituation (Merkwort: SaVoLA)	- Aussageabsicht - Darstellungsweise (Abstufungen: Information, Meinungsbildung, Manipulation)

3. ENDAUSWERTUNG

Einordnen in den Kontext des bekannten Wissens
⇕
eigenen Erkenntnisstand anpassen
(= Hermeneutischer Zirkel)

Methodenreflexion (als Metaebene)

© F.S. 07/05 anh. V. Bauer u.a.: Methodenarbeit im Geschichtsunterricht, Berlin 1998, S.35.